

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 17 (1910)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 8. April 1910. || Nr. 14 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Hiltirch und Paul Diebold, Nickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Ankerat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Herle & Nickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Pädag. Aufklärungen. — Josef Gutlich Kopp. — Militärische Jugendberziehung. — Fürst-
bischof Endrici über die Schulmesse. — Korrespondenzen. — Päd. Chronik. — Briefkasten der
Redaktion. — Ankerate.

Pädagogische Aufklärungen.

10. Wer haßt alles Religiöse? „Es sind weder die schlechtesten
noch die dümmsten Menschen, die einen Haß gegen alles Religiöse
empfinden. Vielmehr sind darunter sehr viele, die den besten Willen
und große Intelligenz haben.“ (I. 351). —

11. Gottesdienst oder Menschendienst? „Dem Gebildeten tritt
an die Stelle religiöser Uebungen, die dem naiven Menschen große
Lücken des Daseins ausfüllen, die rein menschliche Tat auf allen Ge-
bieten menschlicher Kultur. Kulturaufgaben muß der Mensch lösen,
nicht Kirchendienste tun, das ist das Ziel (oder Ende) der pädagogischen
Entwicklung des Menschen.“ (II. 60). — „Gott dient uns, und wir
haben ihm keine Dienste zu leisten, wohl aber unsern Mitmenschen.“
(II. 53). — „Ein religiöses Leben ist ein sittliches Leben im Verkehr
mit allen Menschen, sofern ihm die Idee zu Grunde liegt, daß wir in
wahrer Sittlichkeit, im Menschendienst allein, uns zu vollkommenen
Sinnbildern Gottes gestalten.“ (II. 56).